

## Marianne von Eybenberg an August Wilhelm von Schlegel

Wien, 26. März [1808]

<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) und Absendeort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,A,8,2
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	19,3 x 11,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. <sup>2</sup> 1969, S. 524.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/210">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/210</a> .

[1] Da es eigentlich mir nur darum zu thun war Ihnen Zuhörer zu verschaffen, so habe ich meine Recruten Ihnen directe zugeschickt und habe verzicht auf der gloriole gethan Ihnen eine lange Liste zuzuschicken – Sie sind von meinem Eifer Ihnen gefällig zu sein überzeugt, und zweifeln nicht daß ich alle meine Beredsamkeit angewandt habe, zum Zweck zu gelangen, daher setze ich nichts weiter hinzu und bitte Sie nur, mir drey einlaß karten zu senden, eine für den Herrn von **Eskeles**, eine für **Baron Gonthard**, und eine für mich; ferner wünschte ich zu erfahren, welches local Sie gewählt und ob Sie noch Montag den 28<sup>ten</sup> anfangen werden – ich hofe Sie bald zu sehn, und zu sprechen.

M.[arianne] Eybenberg

[Wien] den 26<sup>ten</sup> Mertz [1808]

[2]

### **Namen**

Erkeles, Bernhard von

Gontard, Johann Jakob von

### **Orte**

Wien

### **Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)